29.Juni 1938.

Sehr geehrter Herr Pfarrer! W. Grimmer

Sie warten immer noch auf eine Antwort auf Ihren Brief vom 14.ds. für den ich hiermit bestens danke. -
Herrn Dr. Howe aus Hamburg - ich glaube,er hat mich einmal in Bonn besucht - will ich gerne die Gelegenheit zu dem gewünschten Gespräch bieten. Es steht nun aber leider so,dass ich unmittelbar nach Semesterschluss zu einer Tagung nach Holland fahre und wohl nachher nur mehr ganz kurz in Basel bin,ehe ich die Ferien antrete. Zwischen 7.und 11.Juli ist es ganz ungünstig,weil ich da mitten im Abschluss des Semesters bin. Und Ende Juli ist es noch ganz unbestimmt,ob ich hier oder anderwärts bin. So hätte ich nurden Vorschlag zu machen,dass Herr Howe bis zum Oktober wartet,wo ich dann sicher wieder in Basel sein werde und mir die Zeit nehmen kann zu einem Gespräch,am besten nicht vor dem 10. und nicht nach dem 20. Oktober. - Es tut mir leid,dass ich so streng einteilen muss aber leider bin ich eben selbst so streng eingeteilt!! -
Das Manuskript von Herrn Pastor Plachte müsste ich ja doch wohl erst einsehen,ehe ich Ihnen einen Rat bezügl.des Verlags geben kann Wiederum fürchteich,dass ich zunächst nicht dazu kommen werde,es zu lesen. Es wird sehr schwierig sein,jetzt ein Buch herauszubringen in der Schweiz,das keine Aussicht hat,in Deutschland abgesetzt zu werden. Da müsste schon eine sehr dringende Notwendigkeit vorliegen. Sie müssen verstehen,dass ich nicht in der Lage bin,meine Veröffentlichung zu befürworten,die ich nicht vollständig decken kann und ich fürchte ,aus einer früheren Kenntnis von Herr Dr. Plachte,das wird nicht der Fall sein,so gerne ich menschlich bereit wäre,ihm in seiner jetzigen schwierigen Lage beizustehen.

KBA 9238.88

Dasselbe gilt für die Möglichkeit, Herrn Dr. Plachte zu einem Vortrag zu rufen. Eine derartige Anregung meinerseits könnte ich den Studenten gegenüber nur verantworten, wenn ich mich voll und ganz mit dem Inhalt des Vortrags einverstanden erklären könnte. Ich möchte Sie daher bitten, von diesem Gedanken abzusehen.

Mit freundlichen Grüssen
Ihr ergebener